

13. Katholische Religionslehre

A. Fachbezogene Hinweise

Die Rahmenrichtlinien für das Fach Katholische Religionslehre sehen für die gymnasiale Oberstufe - im Anschluss an den Grundlagenkurs im ersten Halbjahr der Einführungsphase (Vorstufe) - die Behandlung von fünf fachdidaktischen Dimensionen vor. Im zweiten Halbjahr der Einführungsphase sowie in jedem Halbjahr der Qualifikationsphase (Kurstufe) muss je eine Dimension Kursinhalt sein. Die thematischen Schwerpunkte für das Abitur 2006 beziehen sich auf Inhalte der theologischen, christologischen und eschatologischen Dimension. Die Reihenfolge der Dimensionen festzulegen, ist Aufgabe der Fachkonferenzen. Diese haben sicherzustellen, dass die drei genannten Dimensionen Unterrichtsgegenstand der Qualifikationsphase sind. Im zweiten Halbjahr der Einführungsphase und im verbleibenden Semester der Qualifikationsphase müssen die anthropologisch – ethische Dimension und die ekklesiologische Dimension behandelt werden.

Die thematischen Schwerpunkte für den Unterricht in der Qualifikationsphase (Leistungs- und Grundkurs) werden durch Aspekte der fachdidaktischen Dimensionen, wie sie sich aus den Themen der Rahmenrichtlinien ergeben, sowie durch verbindliche Inhalte konkretisiert. Im Rahmen des jeweiligen Kurshalbjahres sollen nicht ausschließlich die genannten thematischen Schwerpunkte unterrichtet werden. Im Grund- und Leistungskurs ist es Aufgabe der Lehrkraft, bei der Unterrichtsplanung die thematischen Schwerpunkte zu berücksichtigen.

B. Thematische Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt 1: *Jahwe – Gott für die Menschen*

Aspekte der theologischen Dimension

Verbindliche Inhalte

- **Jahwe, der Gott Israels – Gott für die Menschen** (RRL S. 23)
 - Jahwe, Gott der Geschichte (Exodus) und des Bundes
 - Das Gottesbild der Schöpfungserzählungen
 - Das Gottesbild des Buches Ijob (Theodizee)

- **Der Gott Jesu Christi** (RRL S. 23)
 - Selbstverständnis und Anspruch Jesu
 - Gott, der Vater Jesu Christi
 - Gott, im Geiste Jesu Christi mitten unter uns (Trinität)

- **Gottesfrage und Naturwissenschaft** (RRL S. 24)
 - Naturwissenschaftliches Denken und Offenbarung
 - Naturkausalität, Evolution und Schöpfungsglaube
 - Logos und Mythos

Thematischer Schwerpunkt 2: *Jesus, der Christus*

Aspekte der christologischen Dimension

Verbindliche Inhalte

- **Die Bedeutung von Person und Botschaft Jesu Christi für die menschliche Identitätsfindung** (RRL S. 27)
 - Anbruch des Gottesreichs in Person und Wirken Jesu
 - Freisein in der Bindung an Gott
 - Christsein in der Nachfolge Jesu

- **Die Bergpredigt und die Botschaft vom Reich Gottes, Modell einer neuen Welt** (RRL S. 27)
 - Seligpreisungen und Antithesen der Bergpredigt
 - Reich-Gottes-Botschaft Jesu

- **Tod und Auferweckung Jesu als neue Sinngebung menschlicher Existenz** (RRL S. 28)
 - Kreuz als Offenbarung der unbegreiflichen Liebe Gottes
 - Auferweckung als Grund christlicher Hoffnung

Thematischer Schwerpunkt 3: *Die Frage nach der Zukunft*

Aspekte der eschatologischen Dimension

Verbindliche Inhalte

- **Erarbeitung von zentralen auf Zukunft bezogenen Aussagen der Bibel** (RRL S. 39)
 - Die Bildhaftigkeit eschatologischer Sprache und ihre personale Deutung
 - Hoffnungsbilder von der Vollendung: Neuer Himmel und Neue Erde - Gericht – Wiederkunft Christi – Ewiges Leben – Neues Jerusalem
- **Die kritische Funktion christlicher Eschatologie** (RRL S. 40)
 - Zukunft als Werden und Zukunft als Kommen
 - Gott als absolute Zukunft des Menschen
 - Relativierung aller menschlichen Zukunftsentwürfe aufgrund des eschatologischen Vorbehalts
 - Die befreiende Wirkung der christlichen Zukunftshoffnung: neue Lebenspraxis, Leben aus der unbedingten Heilsgewissheit – Solidarität und Freiheit